

# **Einführung eine Million, wie? Edit: Jetzt mit Ideen**

## **Beitrag von „Susannea“ vom 8. Oktober 2013 20:06**

Hier also meine Ideen:

1. Ich habe überlegt TÜ (10-15 Minuten), Knobelaufgaben (5-10 Minuten), Tafelfußball. Das erscheint mir aber so wenig inhaltsreich.

Also habe ich es eher verworfen. Es sollte aber bedacht werden, es ist Montagmorgen, erste Mathestunde (und erste Stunde überhaupt) nach 14 Tagen Ferien!

2. Ansonsten hatte ich überlegt, ob ich den Schülern erzähle, dass sich mein Bruder von mir zum Geburtstag eine Million wünscht, aber die habe ich in Geld nicht, würde ihm aber trotzdem gerne eine Million schenken und ob sie Ideen haben, wie. Er wandert bald aus, deshalb würde ich ihm diesen Wunsch gerne erfüllen und ihm die Million als Erinnerung mitgeben.

Dazu würde ich dann erst Mal klären lassen, ob jemand die Zahl eine Million überhaupt kennt und anschreiben lassen. Evtl. noch dazwischen mit ihnen überlegen mit 1.000, 10.000, 100.000 und sie dann im Klassenraum gucken lassen, ob sie auf Ideen kommen, woraus ich ihm eine Million schenken kann.

Natürlich liegt irgend wo im Klassenraum auch Millimeterpapier, aber ich lasse sie die Ideen dann zusammentragen und wir überlegen gemeinsam, was geht und was nicht und warum nicht. Also z.B. Reis (zu schwer, um es zu schicken), Büroklammern (zu teuer), Nudeln (nehmen zu viel Platz weg) usw.

Ich würde dann auch diverse Sachen mitbringen um z.B. beim Reis auszuprobieren, wie viel man überhaupt braucht (oder vorher klären, wie viel in einer Tüte ungefähr ist).

Bin aber am überlegen, ob bei nicht zu klärenden Dingen es Hausaufgabe wird die Infos dazu zu besorgen.

Zusätzlich könnte oder müsste man dann eben an dieser Stelle auch klären, mit welchen Rechenaufgaben ich dann eine Million als Ergebnis erhalte. Also wie oft man dann z.B. 10 Reiskörner (und dann das Gewicht davon) multiplizieren muss, damit man auf eine Million kommt.

Da könnte man dann eben entweder auf das Millimeter-Papier oder auf andere Sachen, die sie evtl. finden kommen und das dann anfangen (also beim Millimeter-Papier). Wie viel Kästchen sind ein Quadrat, wie viel 10 Quadrate, wie viel 10x10 Quadrate usw.

Basteln würden sie maximal noch beginnen und es in der nächsten Doppelstunde fortsetzen. (zur Info: ein Quadratmeter Millimeterpapier sind genau eine Million Kästchen).

Was meinst ihr?